

Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 27. Mai 2026

Stiftung St. Martin in Muri

Vorsitz: Claudia Dober, Vizeammann bis 31.12.2025, Merenschwand

Protokoll: Sonja Büchli

Anwesend: 18 Abgeordnetenstimmen (total 24) aus 13 Gemeinden (total 19),
das absolute Mehr beträgt 10.

Gemeinde	Abgeordnete	Gemeinde	Abgeordnete
Abtwil	1	Geltwil	0
Aristau	0	Kallern	1
Auw	0	Merenschwand*	2
Beinwil	1	Mühlau	1
Besenbüren	1	Muri*	2
Bettwil	0	Oberrüti	1
Boswil*	2	Rottenschwil	1
Bünzen	1	Sins*	2
Buttwil	0	Waltenschwil*	2
Dietwil	0	Total	18

(* 2 Abgeordnetenstimmen; Einwohnerzahl über 3'000)

Entschuldigt: Gemeinde Aristau
Gemeinde Auw
Gemeinde Dietwil
Gemeinde Geltwil

Unentschuldigt: Gemeinde Bettwil
Gemeinde Buttwil

Anwesende:

Vorstand: Claudia Dober, VA Merenschwand bis 31.12.2025, Präsidium
Daniel Räber, GVP Muri, Vize-Präsidium
Roger Arnold, GR Sins
Gabriela Schönenberg, GR Boswil
Christian Bel, GR Besenbüren

Protokoll: Sonja Büchli

KESD: Ronen Brunner, Geschäftsführer und Berufsbeistand
Mara Huber, Berufsbeiständin
Sabrina Stocker, Sachbearbeiterin Mandatswesen
Ennio Gassmann, Sozialarbeiter in Ausbildung

Rechnungsführ.: Luzia Notter, Finanzen Auw

Kontrollstelle: Peter Huber, FiKo Rottenschwil
Jasmin Koch, FiKo Buttwil

Pressevertreter/in: Annemarie Keusch, der Freiämter
Iris Caglioni, Anzeiger Oberfreiamt

Gäste: Markus Koch, Gerichtspräsident
Christine Lüthy, Fachrichterin
Monika Stutz, Präsidentin JEFB
Priska Amhof, Vorstand JEFB
Stephan Meier, Vorstand JEFB
Peter Wachsmuth, Kandidat Kontrollstelle, mit Partnerin

Entschuldigt: Caroline Somma, Josef Müller Stiftung

Stimmenzähler/in: Ivan Bieri, GR Rottenschwil

Traktandum 1: Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst um 19.00 Uhr alle Anwesenden zur Abgeordnetenversammlung. Speziell begrüsst sie die Abgeordneten jener Gemeinden, die durch die im Januar gestartete neue Legislatur zum ersten Mal an der Versammlung teilnehmen.

Die Präsidentin hält fest, dass

- Einladung und Publikation rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgt seien
- die Versammlung öffentlich und für jedermann zugänglich sei
- nur die Mitgliedsgemeinden stimmberechtigt seien, bzw. die Abgeordneten der Gemeinden
- dass pro Abgeordneter eine Stimme, resp. bei grösseren Gemeinden mit über 3'000 Einwohner/innen pro Abgeordneter je zwei Stimmen zählen
- dass alle Stimmberechtigten eine entsprechende Stimmrechtskarte haben müssen.

Nachdem keine Änderungen zur vorliegenden Traktandenliste gewünscht werden, eröffnet die Präsidentin die Abgeordnetenversammlung.

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll AGV 2025
4. Jahresberichte 2025
 - a. Präsidium
 - b. Stellenleitung
5. Präzisierung § 40 des Personalreglements
6. Rechnung 2025
 - a. Erläuterungen zur Jahresrechnung
 - b. Erfolgsrechnung
 - c. Bilanz
 - d. Kontrollstellenbericht
7. Projekt „KESD Bezirk Muri 2030“
8. Personelle und finanzielle Auswirkungen 2026 und 2027

9. Budget 2027
10. Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Präsidium
 - c. Kontrollstelle
11. Verschiedenes

Traktandum 2: Wahl Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Ivan Bieri (GR Rottenschwil) vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll AGV 2025

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 28. Mai 2025 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Sonja Büchli, verdankt.

Traktandum 4: Jahresberichte 2025

Für die beiden Jahresberichte des Präsidiums und der Stellenleitung wird auf die entsprechenden Beilagen verwiesen.

Beide Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Präzisierung § 40 des Personalreglements

Gabriela Schönenberg erläutert die Präzisierung des Personalreglements, die der Vorstand umsetzen möchte:

Aktuelle Formulierung: „...*Falls es die Arbeitsbelastung der Abteilung erlaubt, kann die Treueprämie als bezahlter Urlaub bezogen werden. Der Geschäftsführer ist rechtzeitig zu informieren und entscheidet über das Gesuch.*“

Neue (präzisierte Formulierung): „...*Auf Begehren des Angestellten und soweit es die betrieblichen Verhältnisse erlauben, kann der Anspruch ganz oder teilweise in bezahlten Urlaub umgewandelt werden. Ein Monatsgehalt entspricht 20 Arbeitstagen.*“

Ansonsten bleibt der Paragraph unverändert.

Die Präzisierung wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Jahresrechnung 2025 und Bericht der Kontrollstelle

Daniel Räber geht auf die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) ein. Es wird auf die entsprechenden Beilagen verwiesen. Insbesondere durch die Anstellung weiterer Personen sind die Lohn- sowie die Informatikkosten höher als budgetiert bzw. haben Auswirkungen auf die Rechnung.

Daniel Räber verdankt die exakte Rechnungsführung von Luzia Notter.

Peter Huber (Mitglied Kontrollstelle) erläutert den Inhalt des erstellten Berichts der Kontrollstelle zur Jahresrechnung 2025. Zum Abschluss seiner Ausführungen dankt Peter Huber dem Vorstand sowie der Rechnungsführerin und allen anderen Beteiligten für die saubere und exakte Rechnungsführung. Peter Huber führt die Abstimmung mit Décharge-Erteilung für den Vorstand durch.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Dank der Präsidentin an die Rechnungsführerin und die Mitglieder der Kontrollstelle.

Traktandum 7: Projekt „KESD Bezirk Muri 2030“

Für die Projekterläuterung des Stellenleiters Ronen Brunner wird auf die diesem Protokoll beigefügten Präsentationsfolien verwiesen. Der Vorstand stellt der Versammlung zum Ende dieses Projekts folgende zwei Anträge:

1. Der Vorstand des KESD Bezirk Muri soll sich künftig bei der Dimensionierung des Mitarbeitendenbestandes (Stellenplan) konsequent an den jeweils geltenden Vorgaben und Kennziffern der KOKES (Empfehlungen der Konferenz für Kinder- und Erwachsenenschutz zur Organisation von Berufsbeistandschaften) orientieren. Die Umsetzung dieser Vorgaben soll schrittweise bis Ende 2030 erfolgen.
2. An den jährlichen Abgeordnetenversammlungen ist künftig jeweils zusammen mit dem Budget eine 4-Jahresprojektion vorzulegen, welche die Entwicklung des Mitarbeiterbestandes, des Raumbedarfs sowie der Entwicklung des Gesamtaufwands abbildet.

Beide Anträge werden von den Abgeordneten einstimmig genehmigt.

Traktandum 8: Personelle und finanzielle Auswirkungen 2026 und 2027

Die Präsidentin erläutert, dass der Vorstand Anfang Jahr reagieren und zusätzliche Stellenprozente bewilligen musste, die im Budget 2026 nicht abgebildet waren. Im Juni nimmt nun die Sachbearbeiterin und im September eine zusätzliche Berufsbeiständin ihre Arbeit auf. Diese Stellenerhöhung von 920 auf 1'020 Stelleprozente sowie eine weitere Stellenerhöhung und die Aufstockung im 2027 auf total 1'060 Stellenprozente ist mit dem Budget 2027 zu bewilligen.

Traktandum 9: Budget 2027

Daniel Räber erläutert das Budget sowie den Kostenteiler für die Gemeinden gemäss Beilage. Wie von der Präsidentin im vorherigen Traktandum bereits erläutert, fliessen die Mehrkosten für die steigenden Pensen ins Budget 2027 ein. Im 2027 werden 15 Arbeitsplätze eingerichtet und mit den nötigen Lizenzen ausgestattet sein müssen. Die Entschädigung für Gemeinden steigt von Fr. 37.64 im 2026 (39'668 Einwohner/-innen per 31.12.2025) auf Fr. 43.26 pro Einwohner/in (geschätzte 40'404 Einwohner/-innen). Insbesondere Daniel Räber als Exekutivmitglied der grössten Gemeinde im Bezirk Muri ist nicht erfreut über diese Entwicklung. Es lässt sich jedoch nichts schönreden: Die Klientinnen und Klienten sind da und müssen betreut werden.

Das Budget 2027 mit Kostenverteiler 2027 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 10: Wahlen

Claudia Dober als abtretende Präsidentin führt die Wahlen durch. Es ist kein Tagespräsidium nötig.

Roger Arnold, GR Sins, stellt den Antrag, dass gemäss § 11 der Satzungen die Wahlen des Vorstandes geheim durchgeführt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zur Wahl in den Vorstand stellen sich folgende Kandidatinnen/Kandidaten:

- Patrick Bachmann, GR Merenschwand, neu
- Christian Bel, GR Besenbüren, bisher
- Chiara Bühlmann, GR Sins, neu
- Hanna Hoenig, GR Mühlau, neu
- Daniel Räber, GVP Muri, bisher
- Gabriela Schönenberg, GR Boswil, bisher

Gewählt in den Vorstand sind (1. Wahlgang):

- Patrick Bachmann, GR Merenschwand, neu
- Chiara Bühlmann, GR Sins, neu
- Daniel Räber, GVP Muri, bisher
- Gabriela Schönenberg, GR Boswil, bisher

Christian Bel und Hanna Hoenig haben im 1. Wahlgang gleich viele Stimmen erhalten.
So kommt es zu einem 2. Wahlgang.

Zur Wahl in den Vorstand stellen sich im 2. Wahlgang folgende/r Kandidatin/Kandidat:

- Christian Bel, GR Besenbüren, bisher
- Hanna Hoenig, GR Mühlau, neu

Gewählt in den Vorstand ist (mit nur einer Stimme Unterschied):

- Hanna Hoenig, GR Mühlau, neu

Somit setzt sich der Vorstand neu wie folgt zusammen:

- Patrick Bachmann, GR Merenschwand, neu
- Chiara Bühlmann, GR Sins, neu
- Hanna Hoenig, GR Mühlau, neu
- Daniel Räber, GVP Muri, bisher
- Gabriela Schönenberg, GR Boswil, bisher

Aus der Mitte des neu gewählten Vorstands stellt sich folgende Kandidatin für das Präsidium zur Wahl:

- Hanna Hoenig, GR Mühlau, neu

Gewählt für das Präsidium ist (einstimmig):

- Hanna Hoenig, GR Mühlau, neu

Zur Wahl in die Kontrollstelle stellen sich folgende Kandidatinnen/Kandidaten:

- Peter Huber, FiKo Rottenschwil, bisher
- Jasmin Koch, FiKo Buttwil, bisher
- Peter Wachsmuth, FiKo Muri, neu

Gewählt in die Kontrollstelle sind (einstimmig):

- Peter Huber, FiKo Rottenschwil, bisher
- Jasmin Koch, FiKo Buttwil, bisher
- Peter Wachsmuth, FiKo Muri, neu

Traktandum 11: Verschiedenes

Aus der Versammlung werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Ronen Brunner feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Arbeitsjubiläum als Geschäftsführer. Claudia Dober bedankt sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit herzlich bei ihm für die tolle Arbeit und seine Treue.

Roger Arnold wurde 2024 an der Abgeordnetenversammlung in den Vorstand gewählt. Durch seinen Ressortwechsel im Gemeinderat Sins erfolgt nun die Verabschiedung durch die Präsidentin mit grossem Dank für Rogers Inputs und die angeregten Diskussionen.

Die Präsidentin verabschiedet ebenfalls Christian Bel, der nicht wiedergewählt wurde und bedankt sich auch bei ihm für die geleistete Arbeit.

Die Präsidentin bedankt sich für das Vertrauen, das die Gemeinden bzw. die Gemeindevertreter und -vertreterinnen dem Vorstand entgegenbringen. Dies seit rund 15 Jahren. Die Entwicklung über diese Jahre war enorm und sie wird weitergehen.

Ein grosses Dankeschön gilt Ronen Brunner und seinem Team und natürlich allen Vorstandskolleginnen und –kollegen.

Einen Dank richtet die Präsidentin ebenfalls an die Beeler Immobilien AG, welche stets Hand bietet für alltagstaugliche Umbaulösungen in den Büroräumlichkeiten des Dienstes.

Zuletzt wünscht Claudia Dober dem neuen Vorstand gute Ideen und eine gute Zusammenarbeit.

Daniel Räber, der das Vize-Präsidium innehat, verabschiedet zum Ende der Versammlung die scheidende Präsidentin Claudia Dober. Dazu benutzt er symbolisch ein Foto, welches er auf der Präsentation veranschaulicht. Es zeigt einen Felsen, der in einer starken Brandung steht. Er gilt als Sinnbild für eine Person, die in schwierigen, stürmischen Zeiten Ruhe, Halt, Stärke und Orientierung bietet. Ein Symbol für emotionale Stärke, Zuverlässigkeit und Unbeirrbarkeit. Claudia Dober war über 15 Jahre im Vorstand des Kindes- und Erwachsenenschutzdienstes, wovon 14 Jahre als Präsidentin, der Fels in der Brandung. Claudia ist ein wahres Stück KESD-Geschichte. Der Wellengang während all dieser Jahre war immer wieder hoch: 2013 trat das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft und löste die damalige Amtsvormundschaft ab. Darauf folgte eine lange Periode der Veränderung, die bis heute andauert. Auch in personeller Hinsicht musste das Boot zwischenzeitlich wieder auf Kurs gebracht werden. Die Corona-Zeit war von grösseren Herausforderungen geprägt – für die Klientinnen und Klienten und für das operative Team unter der Führung von Ronen Brunner. Im Mai 2020 fand eine denkwürdige Zoom-Abgeordnetenversammlung statt – mit teilweise hitzigen Diskussionen auf virtueller Ebene. Ganz allgemein war Claudia Dobers Amtszeit geprägt von einem rasanten gesellschaftlichen Wandel, der auch im Bezirk Muri eine stetig wachsende Anzahl von Menschen, ihre Familien sowie das Gemeinwesen vor grössere Herausforderungen stellte und weiterhin stellt. Claudia hatte aber immer auch die Finanzen im Fokus. Vor allem aber waren ihr die dem Kindes- und Erwachsenenschutzdienst anvertrauten Menschen sowie die Leistungsfähigkeit, der Teamgeist und die Gesundheit der Mitarbeitenden besonders wichtig. Unter ihrer sachlichen und unaufgeregten Führung hat der Vorstand zusammen mit dem Geschäftsführer immer um die richtige Balance zwischen der Qualität der Leistungen, der Mitarbeiterzufriedenheit und der Kostenentwicklung gerungen. Als Mensch und Vorstandskollegin werden wir Claudia vermissen, eine Macherin und Gestalterin mit Leidenschaft und Ausdauer, die auf verschiedensten Bühnen zu Hause war (Spitex, Regionale Integrationsfachstelle etc.). Herzlichen Dank für alles (Übergabe Blumenstrauss und Gutschein).

Die Präsidentin schliesst die Abgeordnetenversammlung.

Schluss der Versammlung:

20.25 Uhr

Die Präsidentin:

Für das Protokoll:

Claudia Dober

Sonja Büchli

Beilage: Im Protokoll erwähnte Präsentationsfolien

Protokoll der Abgeordnetenversammlung KESD Muri: 27.05.2026



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

7. Projekt «KESD Bezirk Muri 2030»

KESD Bezirk Muri 2030

27.05.2026

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

1



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Projektauftrag

Der Auftrag zur Erstellung Projekt «KESD 2030» wurde an Vorstandssitzung vom 30. Januar 2025 erteilt und an der AGV 2025 vorgestellt.

Dieser wurde anhand einer Projektcharter formuliert.

Projektcharter «KESD Bezirk Muri 2030»

Revisions 1.1: genehmigt an Vorstandssitzung KESD Bezirk Muri vom 30.01.2025, ergänzt in Bereich «Ziele» am 20.06.2025, Ergänzung in Bereich «Projektziele» 8. November, Revisions 1.2 (20.06.2025, 14.12.2025) ergänzt Revisionsnummer

Projekt	KESD Bezirk Muri 2030
Grundgedanke (nicht abschliessend)	- Kernanliegen 2023 Kindes- und Erwachsenenschutz im Kanton Aargau (21.10.2024) - Ergebnisse zur Organisation von Berufsbeistandshilfen (KORSS, 16.06.2024; Revision aktuell in Arbeit). Zentrale Aussage daraus: «Die KOKES Einrichtungen liefern Grundlagen für die Weiterentwicklung der Berufsbeistandshilfen und formulieren einen 2025-Zustand, der in ähnlichem Rahmen der Schweiz in den nächsten 10-25 Jahren erreicht werden soll.» - Referat «Berufsbeistand heute und morgen» (Joh. Vogel Consulting AG, AGV KESD Bezirk Bremgarten 04.06.2024) - Diverse Unterlagen zu den AGV KESD Bezirk Bremgarten 04.06.2024 und 14.09.2024 - Austausch Andrea Schneider (EF KESD Bezirk Bremgarten), Ronen Brunner (EF KESD Bezirk Muri), Daniel Weber (Vorstand KESD Bezirk Muri) vom 18.12.2024
Ausgangspunkt, Herausforderungen (Quick & Dirty)	- Hierarchien verändern KESD per 15.01.2025 - Erhöhte Anforderungen an KESD, Mithin nicht nur noch komplexe Mandate bei Berufsbeiständen, Zunehmende Spezialisierung, Fachkräftemangel, Substanzliche Teamgrößen - Rechtswidrige Forderungen, u.a. aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen: Neue Beratung/Überleitung der KESD, u.a. wegen zu hoher Forderungen, hohe Anforderungen des Dienstschusses, anhaltender Trend zur Digitalisierung, u.a. (sofortige Digitalisierung von Berichtswesen noch unklar) - Umsetzung von Kinderschutzmaßnahmen obligatorisch im Bezirk Muri der Jugend, Ehe und Familienberatung (JEFB) - Aufgabenspektrum der KESD Bezirk Muri umfasst derzeit nur wenige (eingetragene) Dienstleistungen für Gemeinden im Bereich Beratung und Abklärung (B&A) - Fazit: Nichts hat keine Option, es ist alles mit Wille geboten - Merke: Im Herbst 2025 finden im Bezirk Muri auf Gemeindeebene Abstimmungswahlen für die Legislaturperiode 2026-2029 statt (abstimmbar Veränderungen in der Zusammensetzung der «Regierung»)
Projektziele	- Verabschiedung eines konkreten Plans zur Weiterentwicklung der KESD Bezirk Muri, mit dem der Ist-Zustand gemäss KOKES-Ergebnissen bis 2030 erreicht werden kann (Zieltermin: 30.06.2025) - Verabschiedung eines Aktionsplans, der die erforderlichen personellen, räumlichen, IT, infrastrukturellen und finanziellen Ressourcen aufzeigt (Zieltermin: 30.06.2025) [30] kurz zur Informations- und Kommunikations-Zustellung
Erwartete Lebenszyklen	- Erstellung maßstabsgerechter Auslegungsbildung über relevante Entwicklungen/Trends im Kindes- und Erwachsenenschutz im Allgemeinen sowie im Umfeld des KESD Bezirk Muri in Speziellen - Erhebung Stärken und Schwächen KESD Bezirk Muri, u.a. Beantwortung offener Schließfragen: Mithin unterstützt der KESD Bezirk Muri die Empfehlungen der KOKES in Bezug auf Mindestgrößen, Spezialisierung und Eintragungsbereich «Good Practices» im KESD (z.B. KESD Bezirk Bremgarten) - Personen/Modelle über Entwicklung des Altersgruppen der Forderungen bis mindestens 2030 (Anzahl und Typologie)

Projektcharter «KESD Bezirk Muri 2030»

Revisions 1.1: genehmigt an Vorstandssitzung KESD Bezirk Muri vom 30.01.2025, ergänzt in Bereich «Ziele» am 20.06.2025, Ergänzung in Bereich «Projektziele» 8. November, Revisions 1.2 (20.06.2025, 14.12.2025) ergänzt Revisionsnummer

Projekt	KESD Bezirk Muri 2030
Auftraggeber, Steuerungsteam, Projektleitung	- Abklärung von Implikationen (Chancen, Risiken), i.S. von was bedeutet das? (Doppel-Fachthemen, finanzielle Auswirkungen Gemeinden, usw.) - Handlungs- und Entwicklungsfelder, beispielhafte Illustrationen: - Fachliche Verantwortungsfeldern - Nachfolgende Ausschüttung - Einwicklungsplan (z.B. Vorgehensplan von Mandanten, Konsolidierung von Diensten wie z.B. Gemeindefürsorge Soziale Dienste Bezirk Lenzburg) - Massnahmenplan (abgeleitet aus Handlungs- und Entwicklungsfeldern, inkl. Kommunikation) - Ressourcenplanung 2026-2030 (inkl. Budgets 2026 und 2027) - Vorstand KESD Bezirk Muri - Steuerungsteam: Bericht aus Claudia Dobler und Daniel Rieber - Ronen Brunner, EF KESD Bezirk Muri
Projektziele	- Prüfung der Option eines Zusammenschlusses mit B&A (z.B. analog KESD Bezirk Bremgarten) ist nicht Gegenstand dieses Projektauftrags. Vorgabe: Mithin ebenfalls im direkten Dialog bestehende Synergiepotentiale zwischen den beiden Diensten erhalten werden - Erweiterung des Zugangs zu vorgegebenen Dienstleistungen für Gemeinden im Bereich Beratung und Abklärung (B&A) kann optional aufgeführt werden - Räumliche Entwicklungsrealitäten ein bestehender Standort an der See-Strasse 7 und mit der langfristigen Personalplanung 2026-2030 abzu-klären
Projektstart	30. Januar 2025 (Verabschiedung Projektcharter durch Vorstand)
Projektabschluss	30. Juni 2026 (nach Entfallen von Rechtskraft der AGV-Beschlüsse)
Abhängigkeiten, Schnittstellen, Abgrenzungen	- Prüfung der Option eines Zusammenschlusses mit B&A (z.B. analog KESD Bezirk Bremgarten) ist nicht Gegenstand dieses Projektauftrags. Vorgabe: Mithin ebenfalls im direkten Dialog bestehende Synergiepotentiale zwischen den beiden Diensten erhalten werden - Erweiterung des Zugangs zu vorgegebenen Dienstleistungen für Gemeinden im Bereich Beratung und Abklärung (B&A) kann optional aufgeführt werden - Räumliche Entwicklungsrealitäten ein bestehender Standort an der See-Strasse 7 und mit der langfristigen Personalplanung 2026-2030 abzu-klären
Meilenstein-Termine	30.01.2025: Erstellung Projektcharter, Auslegung Phase 1 (Anfragen) 30.01.2025: Abschluss Phase 1 (Zustand, Kennzeichnung Zuständigkeiten, Auslegung Phase 1 (Kommunikationsoffensive Gemeinden) 20.06.2025: KOKES, Referat im Vogel, Vorstellung Projektcharter KESD Bezirk Muri 2030 durch Vorstand, Vorstellung Analyseergebnisse und Ergebnisse durch EF, Verabschiedung Projektcharter und Budget 2026 30.10.2025: Darstellung Entwurf Projektcharter, Steuerungsinformations-Bericht, Andrea Schneider KESD Bezirk Bremgarten 04.11.2025: Vorstellung Entwurf Projektcharter, Steuerungsinformations-Bericht, Andrea Schneider KESD Bezirk Bremgarten 13.11.2025: Verabschiedung Projektcharter, Forderungs-Gemeindekommunikation 2026 - Jan. 2026: Verabschiedung Projektcharter, Forderungs-Gemeindekommunikation 2026 - AGV 2026: Verabschiedung Projektcharter

27.05.2026

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

2



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Ausgangslage

- Per 01.01.2013 wurde das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht revidiert.
- Parallel zu den inhaltlichen Anforderungen an den KESD wachsen auch die Fallzahlen stetig an. Dabei nimmt die inhaltliche Komplexität der Mandate zu. Dies fordert eine gesteigerte Spezialisierung und führt zu einer hohen Belastung / Überlastung der KESD-Mitarbeitenden (Fachkräftemangel).
- Das Aufgabenspektrum des KESD Bezirk Muri umfasst derzeit nur wenige (vorgelagerte) Dienstleistungen für Gemeinden im Bereich Beratung und Abklärung (B&A).
- **FAZIT: Nichts tun ist keine Option. Es ist Eile mit Weile geboten.**

27.05.2026

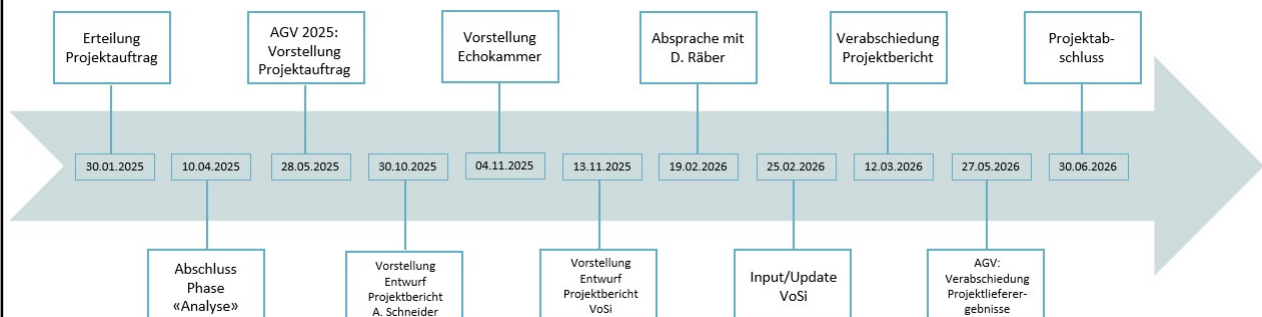
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

3



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Projektprozess / Meilensteintermine



27.05.2026

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

4



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Grundlagenmaterial

- Kennzahlenbericht 2023 Kinder- und Erwachsenenschutz im Kanton Aargau (21.10.2024)
- Departement Finanzen und Ressourcen, Statistik Aargau
- **Empfehlungen zur Organisation von Berufsbeistandschaften (KOKES, 18.06.2021; Revision aktuell in Arbeit). Zentrale Aussage daraus: «Die KOKES Empfehlungen liefern Grundlagen für die Weiterentwicklung der Berufsbeistandschaften und formulieren einen SOLL-Zustand, der in sämtlichen Regionen der Schweiz in den nächsten 10-15 Jahren erreicht werden soll.»**
- Referat "Berufsbeistand heute und morgen" (Urs Vogel Consulting anl. AGV KESD Bezirk Bremgarten 04.06.2024 und AGV KESD Bezirk Muri 28.05.2025)
- Diverse Unterlagen / KLIB
- Austausch Andrea Schneider (GF KESD Bezirk Bremgarten), Ronen Brunner (GF KESD Bezirk Muri), Daniel Räber (Vorstand KESD Bezirk Muri) vom 18.12.2024
- Austausch mit Andrea Schneider (GF KESD Bezirk Bremgarten) vom 30.10.2025
- Echogruppe (Sonja Knaute Bühlmann, Fachrichterin BG Muri, Irena Pervorfi-Dedaj, Leiterin Soziales Gemeinde Dietwil, Monika Stutz, Präsidium JESB Bezirk Muri, Claudia Dober, Präsidium KESD Bezirk Muri, Vizeamann Merenschwand (bis 31.12.2025)

27.05.2026

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

5



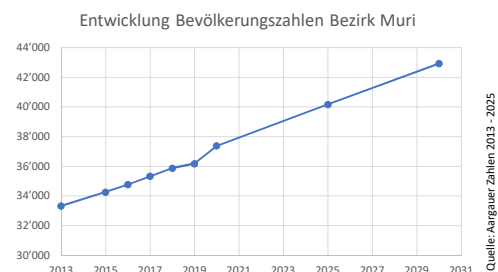
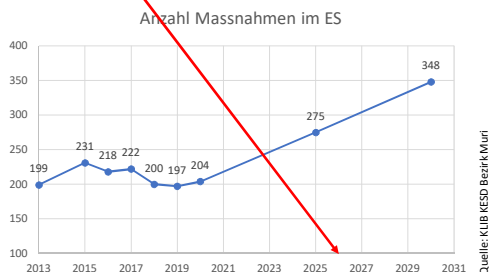
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Lieferobjekte: Entwicklungen im ES KESD Bezirk Muri

Prognostizierte Fallzahl im Erwachsenenschutz per 2030: **348**

Entwicklung Massnahmen im Erwachsenenschutz

Stand 27.05.26: 312



27.05.2026

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

6



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Lieferobjekte: Stärken / Schwächen KESD Bezirk Muri 2026

- Mindestgrösse (mind. 12 MA)	Check
- Spezialisierung (Mandatsführung ES)	Check
- Geschäftsführung (40% + 4% pro MA)	nicht erreicht
- Fallzahl pro 100% BB (max. 60 laufende Fälle)	nicht erreicht
- Fallzahl pro 100% SB (max. 60 laufende Fälle)	nicht erreicht
- Rechtsdienst	extern
- Qualitäts- und Wissensmanagement	nicht etabliert

27.05.2026

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

7



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Lieferobjekte: Implikationen Entwicklung Personalbedarf KESD Bezirk Muri bis 2030

Geschäftsführung	Berufsbeistandschaft	Sachbearbeitung Mandatswesen
2025 40%	2025 450%	2025 360%
vs.	vs.	vs.
2030 104%	2030 580%	2030 580%
40% Führungsaufgaben + 64% (4%*16 MA)	Entspricht 7.4 MA BB bei einem durchschnittlichen 80%-Pensum (exkl. Studierenden)	Entspricht 7.4 MA SB MW bei einem durchschnittlichen 80%-Pensum

Prognostizierte Fälle 2030: 348

Prognostizierter Soll-Stellenbedarf 2030: 1264% (16 Mitarbeitende exkl. Studierenden)

27.05.2026

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

8



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Lieferobjekte: Implikationen Räumliche Ressourcen / Arbeitsplätze 2030

Bedarf Arbeitsplätze 2030

- Geschäftsführung: 1 Arbeitsplatz
- Berufsbeistandschaft: 8 Arbeitsplätze
- Sachbearbeitung MW: 8 Arbeitsplätze
- Besprechungsraum: 1 Raum
- Empfang: 1 Raum

Aktuell vorhandene Kapazitäten

- Geschäftsführung: ok
- Berufsbeistandschaft: - 3 Arbeitsplätze*
- Sachbearbeitung MW: - 2 Arbeitsplätze
- Besprechungsraum: ok
- Empfang: ok

* 1 zusätzlicher Arbeitsplatz für BB in Ausbildung

27.05.2026

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

9



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Lieferobjekte: Implikationen Entwicklung IKT¹-Ressourcen bis 2030

Total 2030: 1'264 Stellenprocente (= 17 MA)

- Die IT ist abhängig von der Gemeinde Muri (Umstellung ca. 2027)
- Braucht der KESD eine eigenständige IT, sind massive Mehrkosten zu budgetieren
- IKT Kosten nehmen analog zum Arbeitsplatzwachstum zu (perspektivisch per 2030 auf 17 Mitarbeiter)

→ Wenn die IKT-Kosten gleich bleiben, dann kostet die Einstellung eines zusätzlichen BB CHF 12'500. Die Anstellungskosten für einen zusätzlichen SB MW würden sich auf CHF 10'500 belaufen. Die Mehrkosten ab dem 2. Dienstjahr betragen CHF 2'000.- pro MA/Jahr (CHF 1'000.- Lizenz + CHF 1'000.- IT-Kosten Gde. Muri).

¹ Informations- und Kommunikationstechnik

27.05.2026

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

10



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Lieferobjekte: Chancen und Risiken

Chancen mit Umsetzung KOKES

- Erhaltung der hohen Arbeitsqualität
- Personalanbindung durch gesteigerte Arbeitszufriedenheit (Fachkräftemangel)
- Stabilität in der Mandatsführung
- Zufriedene Klienten
- Zufriedene Schnittstellenpartner z. Bsp. Gemeinden, Bezirksgericht udgl.
- Langfristige Kostenreduktion aufgrund tiefer Personalfluktuations (kein Einsatz von Springerlösungen notwendig)

Risiken ohne Umsetzung KOKES

- Überbelastung Mitarbeiter (Krankheitsausfälle)
- Wachsende Fluktuation
- Misstrauen der Klienten, System und Gesellschaft
- Weniger Zeit für die Mandatsführung
- Qualitätseinbussen (in allen Arbeitsbereichen)
- Finanzielles Schadenrisiko in der Fallarbeit steigt
- Folglich Mehrkosten für Verbandsgemeinden

27.05.2026

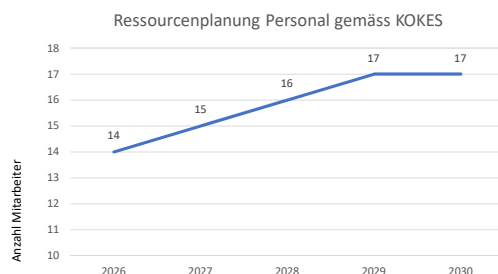
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

11



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Ressourcenplanung: Personal (Stand 01.09.2026: 14 inkl. Studierenden)



Die Ressourcenplanung des Personals richtet sich (bezugnehmend auf die KOKES-Richtlinien) nach dem Fallwachstum der Erwachsenenschutzmassnahmen.

27.05.2026

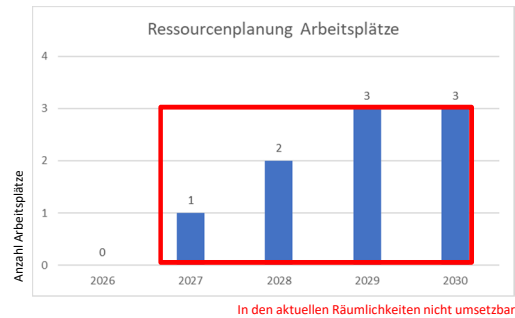
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

12



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Ressourcenplanung: Arbeitsplätze



Die aktuellen räumlichen Ressourcen an der Seetalstrasse 7 sind ausgeschöpft. Für die Arbeitsplatzerweiterung ist ab 2028 eine Zu-/Anmietung neuer Räumlichkeiten nötig.

27.05.2026

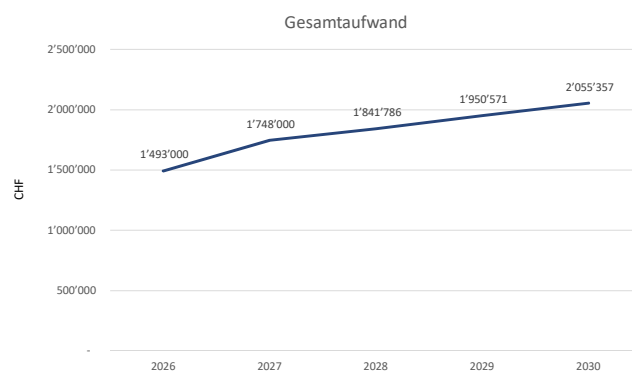
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

13



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Ressourcenplanung: Finanzprojektion 2026-2030 («Basisszenario 348 Fälle / 2030»)



27.05.2026

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Muri

14



Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Muri

Fazit

- Die Fallzahlen werden gemäss dem Bevölkerungswachstum weiter steigen.
- Wenn die aktuell fachlich qualitativ hohe und konstante Betreuung der Klienten sichergestellt werden soll, dann ist eine **Aufstockung personeller Ressourcen** gemäss KOKES-Empfehlungen unabdingbar.
- Wenn der KESD Bezirk Muri weiterhin ein **attraktiver Arbeitgeber** bleiben soll, dann muss er seine Sorgfaltspflicht wahrnehmen können (Vermeidung von Krankheitsausfällen, Fluktuation, ...).
- Der KESD Bezirk Muri ist darauf angewiesen, seinen Mitarbeitenden weiterhin die benötigten **räumlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen**.
- Der KESD Bezirk Muri ist darauf angewiesen, seinen Mitarbeitenden weiterhin die benötigte **IKT-Infrastruktur zur Verfügung zu stellen**.